

TOP 1 – Begrüßung der Anwesenden

Burkhard Böhnisch begrüßt alle Anwesenden zur 19. Sitzung des Quartiersbeirates. Zum ersten Mal findet die Quartiersbeiratssitzung in den Räumlichkeiten des Begegnungscafés statt.

TOP 2 – Tagesordnung, Verabschiedung der Niederschrift und Informationen zur Beschlussfähigkeit

Das Protokoll der 18. Sitzung des Quartiersbeirates ist bereits auf der Homepage des Quartiersmanagement Königsborn veröffentlicht. Zur vorgesehenen Tagesordnung und dem Protokoll gibt es keine Änderungsvorschläge.

TOP 4 – Aktuelles aus dem Quartier

Bänke für den Bouleplatz

Herr Böhnisch berichtet, dass die Bänke am Bouleplatz nun von der Werkstatt im Kreis Unna installiert wurden. Insgesamt drei Bänke und eine Informationstafel wurden über den Bürgerfond der Kreisstadt Unna finanziert. Geplant ist, die älteren Stehbänke und Steinkugeln, in einer weiteren Aktion in Kooperation mit den Falken Kinderclub, zu bemalen. Zur Einweihung ist eine kleine Einweihungsfeier mit den Initiatoren und Bewohner*innen angedacht.

Bauarbeiten Stadtteilzentrum Nord „Brücke“

Herr Schmidt berichtet vom aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen des Stadtteilzentrum Nord „Brücke“. In einem Termin mit der Bauordnung wurden leider unerwartete Mängel am Objekt festgestellt, die die Sicherheit und Barrierefreiheit einschränken. Der neue Termin der Abnahme ist auf Ende September anberaumt. Herr Schmidt bedauert, den Umzug und die Eröffnung des Stadtteilzentrums erneut verschieben zu müssen. Ein Umzug der Hauptnutzer, dem Falken Kinderclub und der Evangelischen Gemeinde Königborn, kann demnach voraussichtlich im Oktober stattfinden. Zur Eröffnung des Stadtteilzentrums ist ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Der Termin wird den Mitgliedern des Beirates bekannt gegeben.

Weiter berichtet Herr Schmidt, dass sich auch beim Bau der Kita „Rasselbande 2.0“ Verzögerungen von rund 2 Wochen ergeben haben. Voraussichtlich ab dem 15.09.22 wird die Kita erste Betreuungsangebote anbieten können. Die beiden Kitas, die neue und alte Rasselbande wird, unter der Trägerschaft der AWO, mit einer Leitungsstelle besetzt. Auf Nachfrage aus dem Plenum berichtet Herr Schmidt, dass die Aufgabe zur Leitung zweier Standorte zwar eine Herausforderung darstellt, faktisch jedoch die inhaltlichen Aufgaben auf mehrere Personen verteilt werden sollen. Zusätzlich bietet dies den Vorteil, dass die Kitas als Verbund agieren können. Weiter berichtet Herr Schmidt, dass durch den Wegfall des Bundesprogrammes zur Sprachförderangeboten an Kitas, einige Stellen in den Einrichtungen gestrichen worden sind. Dennoch bietet das Landesförderprogramm grundsätzlich die Möglichkeit zur Weiterführung der Sprachförderangebote in den Kindertagesstätten.

Begegnungscafé

Herr Knoche stellt den aktuellen Entwicklungen in Bezug auf das Begegnungscafés dar. Die Angebote im Begegnungscafé, vor allem durch die Träger Sozialwerk St.Georg, die Lebenshilfe und den Pflegedienst Toelke, laufen mittlerweile und finden fortlaufenden Zuwachs der Bewohnerschaft. Weiterhin soll das Begegnungscafé als flexibler Ort für soziale Angebote und Nutzungen verstanden werden, bei dem viele Kooperationsstrukturen möglich sind. Wünschenswert wären eine Ausweitung der Angebote und eine ganztägige Nutzung. Auf Nachfrage aus dem Plenum berichtet Herr Knoche,

dass die Kooperation mit einer Tochtergesellschaft des Sozialwerk St. Georg, zur vollständigen Bewirtschaftung des Begegnungscafés, aus wirtschaftlichen Gründen leider nicht realisiert werden konnte. Für die zukünftige Nutzung und Bewirtschaftung wird vor allem ehrenamtliches Engagement erforderlich sein. Momentan bietet die Werkstatt im Kreis Unna einmal wöchentlich Kaffee und Kuchen für ein kleines Entgelt.

Weiterhin berichtet Herr Knoche, dass der Außenbereich des Cafés gestaltet werden soll. Herr Domogalla berichtet von einem Treffen mit der Werkstatt im Kreis Unna und dem Sozialwerk St. Georg bezüglich dieses Vorhabens. Voraussichtlich bei der nächsten Quartiersbeiratssitzung soll über das Vorhaben und die Pläne zur Gestaltung des Außenbereichs diskutiert und abgestimmt werden.

Herr Knoche berichtet, dass in den Kellerräumen des Begegnungscafés diverse Materialien (Gartenstühle usw.) gelagert sind, die jederzeit unter Rücksprache mit Frau Brümmer ausgeliehen werden können.

Weiterhin plant die Kreisstadt Unna, mehrere Informationsangebote zu den Themen Energiesparen und Heizen im Begegnungscafé anbieten zu wollen. Sozialwerk St. Georg plant ggf. Beratungsangebote zum Thema Sucht. Für diese und weitere Angebote stehen in Zukunft die Büroräume im hinteren Teil des Begegnungscafés zur Verfügung.

Jugendgruppe

Frau Zörner berichtet von der neuen Jugendgruppe des Falken Kinderclubs, die sich jeden Dienstag ab 17 Uhr am blauen Container an der Berliner Allee trifft. Hier haben die Jugendlichen ab 12 Jahren, möglichst selbstbestimmt, die Möglichkeit für diverse Freizeitangebote. Frau Zörner bestätigt, dass auch die Grundschulen (Schulsozialarbeiter*innen) informiert werden. Die entsprechenden Flyer und Plakate zum Angebot werden momentan gedruckt. Der Falken Kinderclub sucht weiterhin nach einer festen pädagogischen Fachkraft für die Arbeit mit Jugendlichen.

Nach einer Rückfrage aus dem Plenum diskutieren die Anwesenden über Medien die benutzt werden um Menschen im Quartier über die Angebote und Aktivitäten zu informieren. Frau Zörner berichtet, dass die App „nebenan.de“ mittlerweile auch für Unna freigeschalten wurde. Herr Domogalla berichtet von den Plänen, die Homepage „Heimat-Königsborn“ weiter zu entwickeln und die Angebote und Gruppen im Quartier dort zu bewerben. Herr Schmidt erläutert, dass der Schaukasten der „Brücke“ nach der Eröffnung wieder installiert werden soll, um über die Angebote im Stadtteilzentrum zu informieren. Her Grosch merkt an, dass viele Jugendliche nur noch mit aufsuchender Arbeit zu erreichen sein. Weiterhin wird angemerkt, dass der neue Wegweiser über die Angebote und Einrichtungen im Quartier informiert. Herr Böhnisch lädt alle Anwesenden zum Netzwerktreffen am kommenden Freitag um 14:00 Uhr ein und verweist auf dessen vernetzende Wirkung für den ganzen Stadtteil.

Veranstaltungen 2022

Sommerfest Königsborn

Das Sommerfest in Königsborn fand am 16.07 auf dem Quartiersplatz in Königsborn statt. Herr Domogalla bedankt sich bei den zahlreichen Einrichtungen und Akteure aus dem Quartier, die sich mit unterschiedlichen Ständen, vom Verkauf von Essen, zu Spiel&Spas Angeboten oder Infoständen am Fest beteiligt haben. Aus dem Plenum kommt die Rückmeldung, dass das nächste Sommerfest bevorzugt außerhalb der Ferien stattfinden sollte. Durch den Verkauf von Wertmarken haben sich

Einnahmen in Höhe von 1090€ ergeben, die für gemeinnützige Zwecke gespendet werden sollen. Beim letzten Quartiersbeirat wurde angeregt, einen Teil der Spenden für übergeordnete Zwecke zu spenden (z.B. Hilfe Geflüchtete) und den anderen Teil für ein soziales Angebot für Klient*innen zu spenden (z.B. Ausflug für Alleinerziehende in Kooperation Falken Kinderclub und In Via). Über den konkreten Spendenzweck wird im Nachgang per Email Abstimmung entschieden.

Herbstfest Königsborn

Das Herbstfest in Königsborn findet am 22.09 zwischen 13:00 – 17:00 Uhr auf der Salzwiese im Königsborner Norden statt. Zahlreiche Einrichtungen und Akteure aus dem Quartier beteiligen sich mit unterschiedlichen Ständen, vom Verkauf von Essen, zu Spiel&Spas Angeboten oder Infoständen. Die bekannten Angebote wie das Kürbisschnitzen, die Gemüsesuppe oder die Apfelsaftpresse werden auch in diesem Jahr wieder angeboten. Herr Domogalla äußert sich zum Planungsstand und erläutert den ausgearbeiteten Standplan.

TOP 5 - Sonstiges

Ehrenamtskarte

Frau Brandt berichteten von der Einführung der Ehrenamtskarte in Unna zum 07. Dezember 2022. Demnach sollen Bürger*innen, die sich in besonderem Umfang ehrenamtlich engagieren, bald auch in Unna die Ehrenamtskarte NRW erhalten. Die Ehrenamtskarte ermöglicht der/dem Inhaber*in Vergünstigungen bei öffentlichen und privaten Einrichtungen (z.B. Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Apotheken, Versicherungen, Sportstätten, Hotels uvm.). Die Ehrenamtskarte ist in ganz NRW gültig. Für den Erhalt der Karte muss sich die Person fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich und ohne pauschale Aufwandsentschädigung engagieren. Der Antrag zum Erhalt der Karte kann ab dem 10.10 gestellt werden. Herr Grosch merkt an, dass Inhaber*innen der Ehrenamtskarte, die Angebote aus dem Ferienpass des KIJUBs kostenlos oder vergünstigt wahrnehmen können. Aus dem Plenum kommt der Vorschlag, mit dem Vorlegen der Ehrenamtskarte einen kostenlosen Kaffee im Begegnungscafé zu erhalten.

Weiterführung Stadtteilarbeit

Herr Böhnisch berichtet, dass der Antrag zur Verlängerung der Stelle der Stadtteilkoordination, sowohl im Jugendhilfeausschuss, als auch im Sozialausschuss einstimmig beschlossen wurde. Lediglich die Hürde des Rates und des Haushaltes fehlen nun noch zur weiteren Ausschreibung der Stelle.

Weltkindertag

Herr Grosch lädt die Anwesenden zum bevorstehenden Weltkindertag am 17.09 auf dem Platz der Kulturen ein.

Herr Böhnisch weist auf die kommenden Sitzungstermine hin und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

Der nächste Sitzungstermin findet am 01.Dezember um 17:00 Uhr voraussichtlich in den neuen Räumlichkeiten der Brücke (Stadtteilzentrum Nord) statt.